



Versandfertig verpackt: Walz MC-Box und Inka-Palette sind eine stabile und exportfreundliche Kombination aus Pressholz und Pappe

Traumteam für den Export

Inka-Paletten sind seit jeher bei Exporteuren beliebt: Aus Holzspänen formgepresst gelten sie als „processed wood“ und sind somit ohne Behandlung und Kennzeichnung ISPM-15-konform. Für besonders empfindliche oder wertvolle Ware wird aber oft zusätzlicher Schutz beim Transport benötigt.

Den gewünschten Schutz bietet zum Beispiel die Walz MC-Box, die einfach auf der Inka-Palette montiert werden kann – und, weil sie aus Pappe hergestellt wird, genauso exportfreundlich ist.

Die Box kann fertig aufgebaut oder in Form eines Bausatzes geliefert werden. Neben den vormontierten Pappwänden enthält dieser Satz acht Kunststoffecken, mit denen die Platten untereinander und mit der Palette

verbunden werden. Dank des einfachen Stecksystems lassen sich die Boxen schnell und ohne viel Aufwand auf die Palette montieren – mehr als ein Hammer zum Fixieren der Ecken ist nicht notwendig. Für den Versand wird die Box mit einem Deckel verschlossen und anschließend umreift. Die Umreifung verläuft dabei über einen speziellen Kantenschutz.

Die Walz MC-Box ist in passenden Größen für alle Inka-Formate lieferbar. Sie verfügt

bei geringem Eigengewicht über eine sehr hohe Stabilität und Belastbarkeit, die sie dem verwendeten Material „MC-Liner“ verdankt, einer Kombination aus Wellpappe und einem besonders robusten Wabenmaterial. Das Material – wie auch die Kunststoffwinkel – sind von Walz patentiert. Die Walz MC-Box ist in zwei Stärken erhältlich: Die MC 2x2 verfügt über etwa 27 bis 30 Millimeter dicke Wände, bei der MC 3x3 sind es 47 bis 50 Millimeter. [PI]

30. Logistik Dialog ein voller Erfolg

Über eine Rekordbeteiligung am 30. Logistik Dialog, der am 3. und 4. April 2014 in Wien-Vösendorf stattfand, kann sich die BVL Österreich freuen. 700 Kongressteilnehmer nahmen an der Tagung teil, 70 Partner präsentierten Dienstleistungen, innovative Lösungen und Produkte in der begleitenden Fachausstellung. 33 Top-Referenten informierten und diskutierten mit dem Fachpublikum über revolutionäre Entwicklungen in der Logistik. Das Stimmungsbarometer: Die Branche blickt optimistisch in die Zukunft, ist sich aber auch der aktuellen Herausforderungen bewusst.

„Logistik und IT wachsen noch enger zusammen. Ohne IT-Anwendungen lassen sich die komplexen Prozesse in den Supply Chains nicht mehr bewältigen. Die Digitalisierung als ein zentrales Element beeinflusst maßgeblich die Entwicklung der Logistik und ihre Konzepte“, so DI Roman Stiftner, Präsident der BVL Österreich. „Die BVL hat

sich dem Fortschritt der Logistik verpflichtet. Das Motto des diesjährigen Logistik Dialogs „Logistik total digital – Erfolg durch Vernetzung“ traf exakt den Puls der Zeit.“

NACHHALTIGKEITSPREIS LOGISTIK UND GRÜNBUCH 2.0. Zu den Kongresshighlights zählten die Verleihung des Nach-

haltigkeitspreises 2014 an die Schachinger Logistik Holding und die Vorstellung des zweiten Grünbuchs der „Nachhaltigen Logistik in urbanen Räumen“. Das gemeinsame Buchprojekt der BVL-Schwesterorganisationen Österreich und Deutschland erweckt bereits jetzt im gesamten Sprachraum großes Interesse. [PI]



Die Präsentation des Grünbuch 2.0 - Nachhaltige Logistik in urbanen Räumen